

Antrag von Climate Connect

CityHub Erlangen - Lokale Vernetzung und bürgerliches Engagement im Klimaschutz fördern

Wir, Climate Connect, betreiben eine global ausgerichtete Online-Plattform zur Vernetzung von Klimaschützern. Da für konkrete Ergebnisse jedoch lokale Vernetzung essentiell ist, haben wir in engem Austausch mit aktiven Klimaschützer*innen aus Erlangen das Konzept "CityHub Erlangen" entwickelt. Mit dem CityHub Erlangen werden wir einen zentralen Anlaufpunkt für bürgerliches Engagement im Klimaschutz in Erlangen schaffen. Dafür entwickeln wir eine zentrale Plattform für die Organisation und Vernetzung von Klimaschützer*innen in Erlangen. Hier ist die Zielsetzung, Vereine und Bewegungen sowie Agierende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zusammenzubringen, um gemeinsam auf das Ziel der Klimaneutralität der Stadt Erlangen im Jahr 2030 hinzuwirken. Hierfür ist bereits ein Antrag vom UVPA der Stadt bestätigt worden, dass auch die Stadt Erlangen Climate Connect nutzen und ihre klimawirksamen Projekte darauf teilen wird.

Auf dem CityHub können Klimaschützer*innen persönliche Profile anlegen, Organisationsprofile anlegen und Klimaschutzprojekte teilen, an denen sie gerade arbeiten oder die sie bereits erfolgreich abgeschlossen haben. Nutzer*innen können die Verantwortlichen der Projekte oder Organisationen jeweils mit nur einem Klick direkt über den Climate Connect Chat kontaktieren. Das ermöglicht interessierten Bürger*innen, sich sehr einfach einen Überblick über die Klimaschutzaktivitäten in Erlangen zu verschaffen und ganz unkompliziert den richtigen Anlaufpunkt zu finden, um im Klimaschutz aktiv zu werden. Klimaschutzorganisationen haben die Möglichkeit, sich vor Start eines Projektes einen Überblick über die Aktivitäten anderer Organisationen zu verschaffen und herausfinden, ob bereits jemand an etwas Ähnlichem arbeitet und dann ggf. einen Austausch oder eine Kooperation anstoßen.

Zusätzlich können Klimaschutzorganisationen über den CityHub gezielt nach Unterstützung für Projekte suchen, unter anderem wird es die Möglichkeit geben, anzugeben, wenn man Unterstützung in einem ganz bestimmten Bereich sucht (z.B. Erstellung einer Webseite). Da der Klimawandel ein globales Problem ist, wird der Erlanger CityHub darüber hinaus in das globale Netzwerk von Climate Connect integriert. So können Vorbild-Projekte aus Erlangen Pilotcharakter entwickeln und an anderen Orten in Deutschland und international aufgegriffen werden. Über die Plattform ist interessierten „Nachahmer*innen“ jederzeit eine einfache Kontaktaufnahme zu den Ansprechpartner*innen der Erlanger Projekte möglich. Um international wirken zu können, werden alle Projekte automatisch ins Englische übersetzt und somit auf Deutsch und Englisch verfügbar sein.

Über die genannten Funktionen hinaus, wird der CityHub Erlangen zwei weitere wichtige Funktionen enthalten:

- **Die Tatenbank für Klimaschutzinteressierte:** Bei der Tatenbank können Klimaschutzinteressierte Bürger*innen eine Hand voll Fragen beantworten. Anhand ihrer Antworten bekommen sie dann gut passende Erlanger Klimaschutzorganisationen vorgeschlagen, bei denen sie sich engagieren können.
- **Das Ideenboard zum initiieren neuer Projekte:** Wenn Bürger*innen eine gute Idee für ein Klimaschutzprojekt haben, dieses aber nicht alleine umsetzen können, können sie diese Idee auf dem Ideenboard teilen. So können sie Feedback und Input zu ihrer Idee bekommen, Mitstreiter*innen finden oder einfach einen Vorschlag teilen, den eine Firma oder Institution umsetzen könnte.

Insgesamt werden wir mit dem CityHub Erlangen die Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen allen am Klimaschutz beteiligten Akteur*innen in Erlangen stärken und es Bürger*innen deutlich einfacher machen, die richtige Anlaufstelle zu finden, um sich am Klimaschutz zu beteiligen. Zusammenfassend schaffen wir einen Anlaufpunkt für Klimaschutz in Erlangen, der genau auf die Stadt zugeschnitten ist, der aber auch über die Stadtgrenzen hinaus zur Einhaltung der globalen

Klimaziele beitragen kann. Unser Projekt umfasst die Konzipierung, das Design, die Programmierung und die Verbreitung des CityHub.

Climate Connect ist durch seine Nutzer finanziert, ähnlich Wikipedia. Deshalb erwarten wir, dass einige der BürgerInnen, Vereine und Firmen, die die Plattform nutzen, diese auch finanziell unterstützen werden. Wir finanzieren auch die bereits bestehende globale Plattform durch Spenden und können so auf Erfahrungswerte zurückgreifen. Für den CityHub Erlangen haben wir bereits mündliche Bereitschaftserklärungen für (regelmäßige) Spenden von einigen Firmen und Vereinen aus Erlangen. Grundsätzlich sind 3.000€ eine eher konservative Schätzung, jedoch angemessen, weil die Spendenbereitschaft unserer Erfahrung nach steigt, je länger Nutzer*innen die Plattform bereits nutzen. Aufgrund unserer Erfahrungswerte und der bereits erteilten Bereitschaftserklärungen erwarten wir, dass etwa 50% der Spendensumme von Firmen und Vereinen kommen wird und die anderen 50% von Privatpersonen kommen werden.

Climate Connect ist komplett kostenlos und hat bewusst kein For-Profit Geschäftsmodell. Wir sind überzeugt, dass wir nur so eine Plattform bereitstellen können, die ausschließlich darauf ausgelegt ist, einen möglichst großen Unterschied im Klimaschutz zu machen. Darum müssen wir nur unsere Kosten decken. Dabei setzen wir auf Spenden durch die privaten Nutzer der Plattform und Spenden durch Firmen und Vereine, die die Plattform nutzen. Als potenziellen dritten Baustein würden wir eine regelmäßige Unterstützung durch die Stadt für sinnvoll halten, gehen aber nicht davon aus, darauf angewiesen zu sein. Speziell im ersten Jahr werden wir zudem, wenn nötig, mögliche Fehlbeträge über Eigenmittel aus Spenden an die Hauptplattform querfinanzieren.

Tobias Rehm
Climate Connect gUG